

Presstext lang:

Erika Pluhar – Bossa á la Pluhar

Erika Pluhar - Gesang

Klaus Trabitsch - Gitarre

Christoph Petschina - Kontrabass

Peter Rosmanith - Perkussion

Unter der Leitung von Klaus Trabitsch, - mit Peter Rosmanith und Christoph Petschina - interpretiert Erika Pluhar eine Auswahl ihrer Lieder in neuer musikalischer Form - als "Bossas"! Die Leichtigkeit und der Schwung des Bossa Nova verbindet sich auf eine selbstverständliche Art mit alten und neuen Liedern, von Erika Pluhar, so als wären sie schon immer als "Bossas" gesungen und gespielt worden. Die kleine aber feine Band bringt einfühlsam und virtuos - musikalisch den Strand von Rio nach Wien an die Donau. Und Erika Pluhar singt und erzählt, mit großer Intensität und Gelassenheit, auf diesem musikalischem Fluss treibend, ihre berührenden, heiteren und persönlichen Geschichten. Gleichzeitig erinnert sie dabei an ihren langjährigen musikalischen Weggefährten, den Gitarristen Peter Marinoff, der den Bossa Nova über alles geliebt hat. Ohne der brasilianischen Ur-Form auf orthodox-strenge Weise zu huldigen, bündelt das neue "Bossa-Quartett" die eigene Freude am Musizieren mit Erinnerung und Gegenwart. Ein entspannter, anregender, heiterer Abend in einer Bar in der sich der "Caipirinha" und der "Grüne Veltliner" ohne Vorbehalte zuprosten.

Presstext kurz:

Erika Pluhar – Bossa á la Pluhar

Immer authentisch und unverwechselbar ausdrucksstark blickt "die Pluhar" mit ihren aktuellen musikalischen Seelenverwandten Klaus Trabitsch, Peter Rosmanith und Christoph Petschina zurück und interpretiert eine Auswahl ihrer Lieder in neuer musikalischer Form - als Bossas! Dabei erinnert sie an ihren langjährigen Weggefährten, den vor Jahren verstorbenen Gitarristen Peter Marinoff, der selbst den Bossa Nova über alles geliebt und gern gespielt hat. Ohne der brasilianischen Ur-Form auf orthodox-strenge Weise zu huldigen, verknüpft das neue Bossa-Quartett nun die eigene Freude am Musizieren mit Erinnerung und Gegenwart.